

Ressort: Vermischtes

Wendt: Erwerb eines kleinen Waffenscheins sorgt für "Scheinsicherheit"

Berlin, 13.02.2017, 08:07 Uhr

GDN - Sicherheitsexperten warnen davor, sich durch den Erwerb eines sogenannten kleinen Waffenscheins und entsprechender Gas- oder Signalwaffen in Sicherheit zu wiegen: "Das ist nur eine Scheinsicherheit", sagte Rainer Wendt, Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft, der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe). "In Wahrheit wächst das Risiko für Leib und Leben aber, weil sich viele Menschen mit einer solchen Waffe in der Tasche kaum mehr gefahrenbewusst verhalten und leichtsinniger werden."

Besondere Sorge bereite ihm außerdem, dass die ungebrochen hohe Nachfrage an kleinen Waffenscheinen ein weiter abnehmendes Vertrauen in den Staat und die Polizei bedeute. Allein im Januar haben die Behörden bundesweit 15.504 kleine Waffenscheine zusätzlich registriert, also rund 500 pro Tag. Insgesamt sind nach Daten des Bundesinnenministeriums, die der Zeitung vorliegen, mittlerweile 485.245 solcher Lizenzen im Nationalen Waffenregister gelistet. Vor einem Jahr waren es noch 300.949, das entspricht einer Zunahme von 62 Prozent. In den Jahren 2013 und 2014 wuchs die Zahl der kleinen Waffenscheine jeweils um etwa fünf Prozent. Der kleine Waffenschein erlaubt es dem Besitzer, Gas-, Schreckschuss- oder Signalwaffen verdeckt zu führen. Dazu gehören beispielsweise Pistolen oder Revolver, die beim Abfeuern der Munition Reizgas verschießen. Außer in Notwehrsituationen dürfen die Waffen in der Öffentlichkeit nicht eingesetzt werden, das Führen ist bei Veranstaltungen oder Demonstrationen nicht erlaubt. Der reine Besitz und Erwerb solcher Waffen ist auch ohne einen Schein ab dem 18. Lebensjahr möglich. Voraussetzung für den kleinen Waffenschein sind beispielsweise die körperliche und geistige Eignung, keine Drogen- oder Alkoholsucht sowie die fachgerechte Aufbewahrung der Waffen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85237/wendt-erwerb-eines-kleinen-waffenscheins-sorgt-fuer-scheinsicherheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619